



Energiewende kommt auf die Straße



Es ist immer beruhigend, wenn ein Küchenchef vor den Augen der Gäste sein eigenes Essen verzehrt. Noch beeindruckender ist es, wenn ein Logistik-Unternehmer den Treibstoff seiner eigenen Fahrzeuge trinkt. So geschehen heute auf dem EUREF-Campus bei der Präsentation des Wasserstoff-Trucks „Hyundai Xcient Fuel Cell.“



Dr. Ludger Hellenthal, geschäftsführender Gesellschafter der „H2 Green Power & Logistics GmbH“ ist gegenwärtig mit dem Truck auf Deutschlandtournee. Elf Städte in sieben Bundesländern hatte er schon hinter sich gelassen, als er heute Vormittag in Schöneberg am Gasometer eintraf.

Hellenthals Unternehmen vertreibt per Straße, Schiene, Pipeline und Binnenschifffahrt grünen Wasserstoff aus hauseigenem Grünstrom, der mit Photovoltaik, Windkraft und Biomasse für die H2 Elektrolyse erzeugt wird. Hellenthal: „Trotz Corona haben wir bei den Stopps in wenigen Tagen schon fast 300 Unternehmen erreicht, sowohl Entscheider als auch Praktiker.“ „Das Unternehmen ist im Markt unterwegs mit einem kompletten Ökosystem für den grünen Wasserstoff in der Nutzfahrzeugmobilität und später auch bei stationären Großkunden. Jetzt kommt das nächste Stück der Energiewende auf die Straße.“ Nach erfolgreichem Start 2020 in der

Schweiz hat die *Hyundai Hydrogen Mobility AG* die Markteinführung der H2 Hyundai-LKW auch in Deutschland angekündigt.

Beim Stopp des Trucks auf dem EUREF-Campus sagte **Kurt-Christoph von Knobelsdorff**, Sprecher der Geschäftsführung der im Auftrag der Bundesregierung tätigen NOW GmbH: „Der Schwerlastverkehr auf der Straße spielt für den Klimaschutz eine große Rolle, denn er verursacht derzeit rund ein Drittel der CO₂-Emissionen des Verkehrssektors. Gerade für den Langstreckentransport ist der mit Wasserstoff betriebene Brennstoffzellen-LKW ein sehr vielversprechender Ansatz.“



Ludger Hellenthal nahm seinen Besuch in Schöneberg zum Anlass, mit dem Vorstandsvorsitzenden der EUREF-AG, **Reinhard Müller**, den Mietvertrag für den im Entstehen befindlichen EUREF-Campus Düsseldorf zu unterschreiben.

Weitere Informationen über die „H2 Green Power & Logistics GmbH“: <https://www.h2greenpowerlog.de/>

Ed Koch
(auch Fotos)